

Beratung und Support  
Technische Plattform  
Support-Netz-Portal

---

paedML® – stabil und zuverlässig vernetzen

# Anleitung

Handbuch für Lehrkräfte: Nextcloud in der paedML Linux und GS

Stand 11.02.2025

## paedML® Linux / GS

Version: 7.x / 8.0

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)  
Support-Netz  
Rotenbergstraße 111  
70190 Stuttgart

### **Autoren**

der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),  
Support-Netz, LMZ  
Alexander Vötterle

### **Endredaktion**

Kay Höllwarth

### **Bildnachweis**

Symbole von "The Noun Project" ([www.thenounproject.com](http://www.thenounproject.com))

### **Weitere Informationen**

[www.support-netz.de](http://www.support-netz.de)  
[www.lmz-bw.de](http://www.lmz-bw.de)

### **Änderungen und Irrtümer vorbehalten.**

Veröffentlicht: 2025

Die Nutzung dieses Handbuches ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig. Die Nutzung sowie die Weitergabe dieses Handbuches zu kommerziellen Zwecken wie z.B. Schulungen ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch das LMZ erlaubt.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Zugriff auf die Nextcloud .....</b>	<b>5</b>
1.1	Browser-Zugriff (am Beispiel des Browsers Chrome).....	5
1.2	Zugriff mithilfe der Nextcloud-App unter iPadOS.....	7
1.3	Zugriff auf Nextcloud unter Android .....	13
1.4	Zugriff per WebDAV .....	13
<b>2</b>	<b>Dateien mit Nextcloud verwalten .....</b>	<b>15</b>
2.1	Das Homeverzeichnis der paedML in der Nextcloud .....	15
2.2	Dateien hochladen, neue Ordner anlegen und neue Dateien erstellen .....	16
2.3	Dateien herunterladen und löschen .....	18
2.4	Dateien teilen .....	19
<b>3</b>	<b>Mit Nextcloud arbeiten.....</b>	<b>23</b>
3.1	Der Rechercheauftrag .....	23
3.1.1	Der Arbeitsauftrag wird ausgeteilt .....	23
3.1.2	Der Arbeitsauftrag wird bearbeitet .....	24
3.1.3	Die Lösungen werden abgegeben .....	27
3.2	Das Foto-Projekt .....	29

## Vorwort

Zielgruppe	Schwierigkeitsgrad
Lehrer	einfach

Die Erweiterung der paedML Linux bzw. der paedML für Grundschulen durch Nextcloud ermöglicht einen komfortablen Zugriff auf das Homeverzeichnis des jeweiligen Benutzers von außerhalb des pädagogischen Netzwerks. So können Dateien, die später im Unterricht gebraucht werden, bereits von zu Hause aus auf dem Schulserver hinterlegt werden. Eingesammelte Schülerergebnisse aus dem Unterricht können von zu Hause aus bearbeitet werden.<sup>1</sup>

Das Sichern und Weiterverarbeiten von Dokumenten, die mit Tablets erstellt wurden, soll einfacher werden. Ein Bild, das mit dem schuleigenen Tablet erstellt wurde, kann in der Nextcloud gespeichert und sowohl im pädagogischen Netz als auch außerhalb der Schule abgerufen und weiterverarbeitet werden.

Die Nextcloud-Lösung der paedML befindet sich auf dem lokalen Server der Schule bzw. des Schulträgers. Somit hat die Schule die volle Kontrolle über die in der Nextcloud gespeicherten Daten.

Die Benutzer der Nextcloud entsprechen den Benutzern der paedML Linux und GS. Sie müssen nicht extra erstellt und verwaltet werden.

Wie bei jeder Cloudlösung kann eine langsame Internetverbindung das Arbeiten mit der Nextcloud massiv beeinträchtigen. Das gilt bei einem Zugriff von zu Hause für die private Internetverbindung, vor allem aber für die Internetverbindung des Schulservers.

---

<sup>1</sup> Dies war bereits ohne Nextcloud mithilfe eines vpn-Zugriffs möglich. Die Einrichtung und Verwendung einer vpn-Verbindung wird jedoch häufig als aufwändig und umständlich beschrieben und erwies sich im schulischen Kontext nicht als praktikabel.

# 1 Zugriff auf die Nextcloud

Grundsätzlich kann der Zugriff auf die Nextcloud über die Adresszeile eines Browsers oder über Nextcloud-Apps erfolgen. Die folgende Anleitung konzentriert sich im Wesentlichen auf die Beschreibung mit Google Chrome.

## 1.1 Browser-Zugriff (am Beispiel des Browsers Chrome)

Der Zugriff bei Nextcloud kann einfach durch Eingabe der Adresse der Nextcloud in der Adresszeile des jeweiligen Browsers und anschließende Anmeldung mit dem Benutzernamen und Passwort der paedML erfolgen.



Die Anmeldung bei der Nextcloud erfolgt mit dem Benutzernamen und Passwort der paedML Linux und GS.

Im pädagogischen Netz werden unter Windows 10 die Browser Chrome und Firefox unterstützt. Bei Verwendung von Android-Tablets wird hauptsächlich der Browser Chrome und bei iPads Safari eingesetzt. Das im Folgenden beschriebene Vorgehen wurde daher mit diesen drei Browser getestet und wird exemplarisch am Beispiel Chrome beschrieben.

Öffnen Sie Chrome und geben Sie die Adresse Ihrer Nextcloud in die Adresszeile des Browsers ein (❶). Sie gelangen zur Startseite der virtuellen Nextcloud-Maschine. Der Teil der Adresse vor /nextcloud (<https://intranet.ihre-schule.de>) ist abhängig von der individuellen Konfiguration an Ihrer Schule. Fragen Sie hierzu Ihren Administrator.

Adresse der Nextcloud: <https://intranet.ihre-schule.de/nextcloud>

Geben Sie bei (❷) als Benutzernamen Ihren Benutzernamen aus der paedML Linux oder GS ein. Das Passwort für Ihre Nextcloud entspricht dem Passwort der paedML Linux und GS.

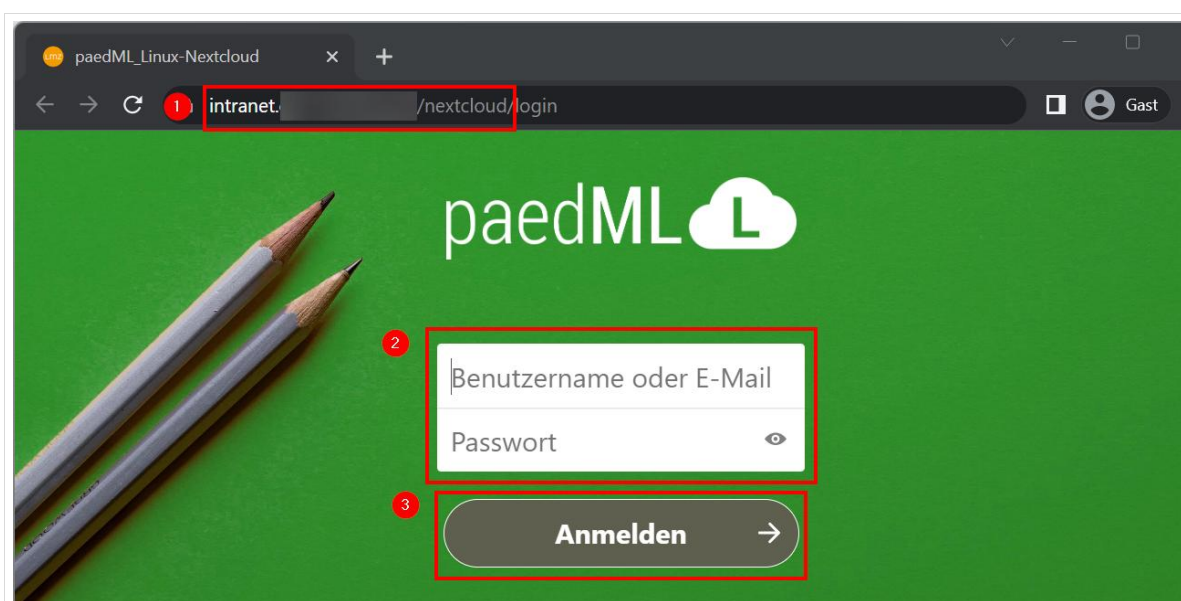


Abb. 1: Anmeldung an der Nextcloud

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint die Übersichtsseite der Nextcloud. Hier können Sie Dateien anlegen, löschen und teilen und auf Ihr Homeverzeichnis der paedML Linux oder GS zugreifen (siehe Kapitel 3).

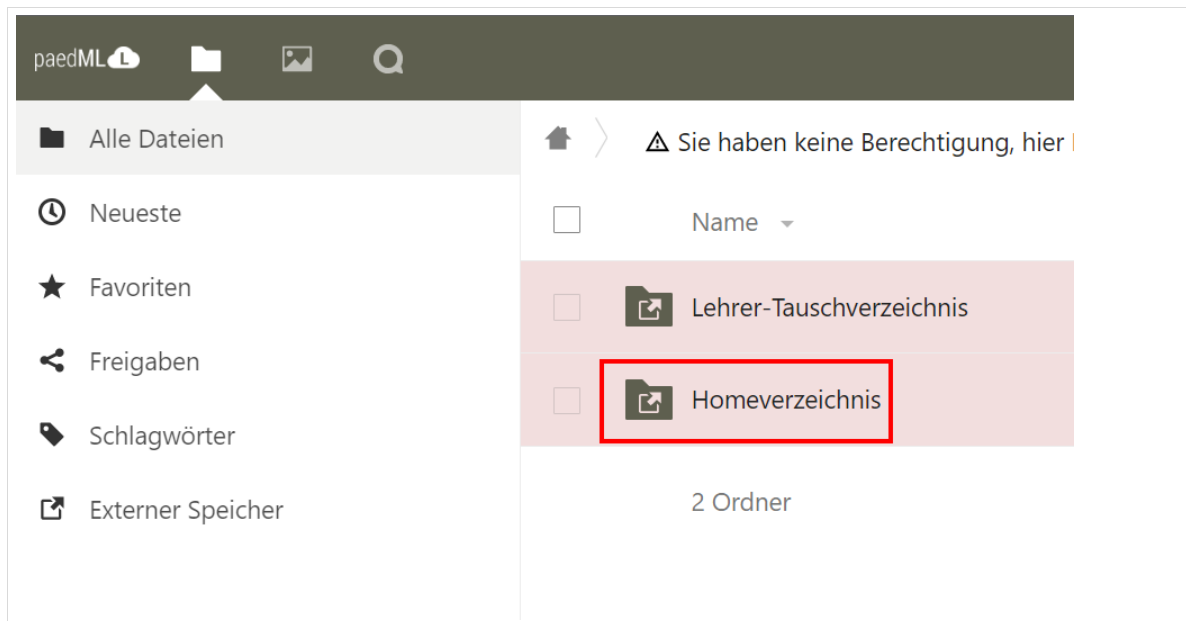


Abb. 2: Nextcloud: Startseite



**Nur gültig für Nextcloud-Versionen bis 28.0.14. Ab Version 28.0.14 müssen Sie dies nicht mehr durchführen:**

Bei der erstmaligen Anmeldung und nach Passwortänderungen über die Schulkonsole müssen Sie sich beim Zugriff auf das Homeverzeichnis und Tauschverzeichnis mit Ihren Zugangsdaten aus der paedML Linux und GS erneut anmelden.

Zum Abmelden klicken Sie auf das Symbol für Ihren Namen im oberen rechten Bereich des Nextcloud-Fensters (❶) und wählen Sie anschließend Abmelden (❷).

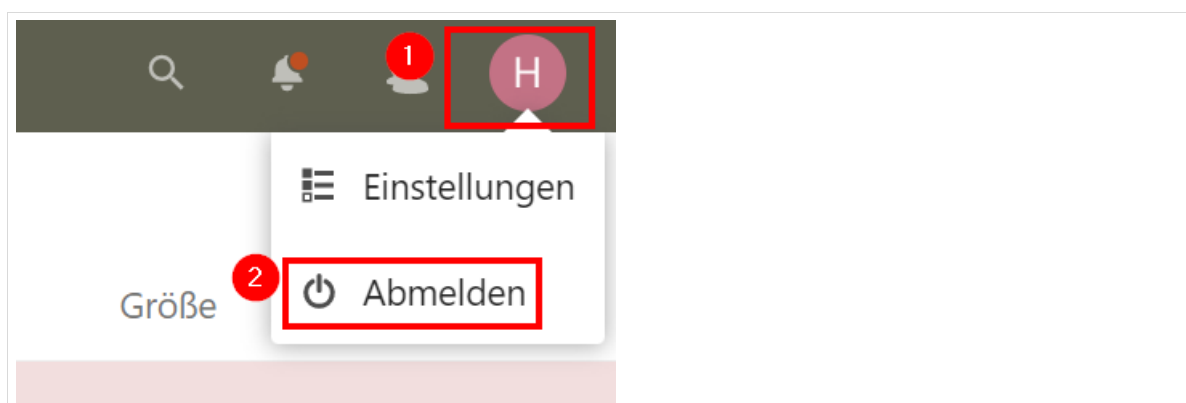


Abb. 3: Nextcloud: Abmelden



Wir empfehlen Ihnen basierend auf Kapitel 1.1 eine auf Ihre Schule angepasste Anleitung für den Zugriff auf die Nextcloud zu erstellen.

Dabei sollte der direkte Pfad zur Nextcloud angegeben werden.

## 1.2 Zugriff mithilfe der Nextcloud-App unter iPadOS

Die Nextcloud-App steht für die beiden Plattformen iOS (10+) und Android (4+) zur Verfügung. Die folgende Beschreibung bezieht sich auf die iOS-Variante der App und die Verwendung eines iPads mit iPadOS 16.

Installieren Sie die Nextcloud-App aus dem App-Store auf Ihr iPad. Bei entfernt verwalteten Geräten geschieht dies über das an Ihrer Schule eingesetzte MDM.

Tippen Sie auf das Symbol der Nextcloud-App.



Abb. 4: Nextcloud-App starten

Tippen Sie nun auf „Anmelden“.

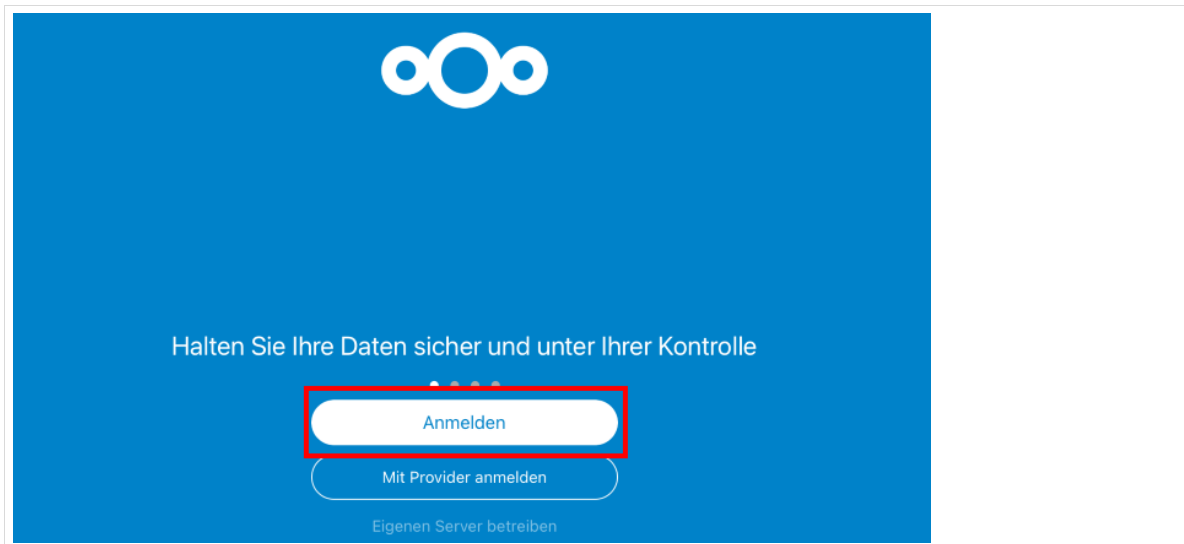


Abb. 5: An der Nextcloud-App anmelden

Geben Sie anschließend die vollständige Adresse Ihrer Nextcloud ein (zum Beispiel: <https://intranet.ihre-schule.de/nextcloud> ❶) und bestätigen Sie die Eingabe mit der Eingabetaste oder tippen Sie auf den Pfeil (❷)

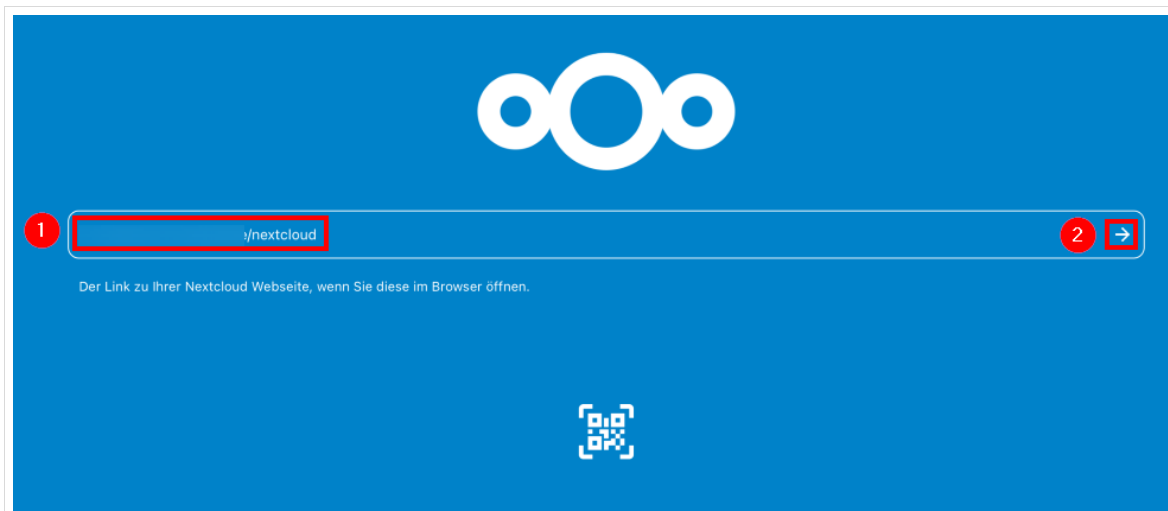


Abb. 6: Adresse eingeben

Tippen Sie auf „Anmelden“:



Abb. 7: Zugriff gewähren

Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten aus der *paedML Linux* oder *GS* an:



Abb. 8: Anmelden

Tippen Sie auf „Zugriff gewähren“:



Abb. 9: Zugriff gewähren

Nach dem Anmelden erscheinen die in Ihrer Nextcloud gespeicherten Dateien. Im Ordner Homeverzeichnis finden Sie Ihre persönlichen Dateien, im Lehrer-Tauschverzeichnis die dort gespeicherten Dateien von Lehrkräften.

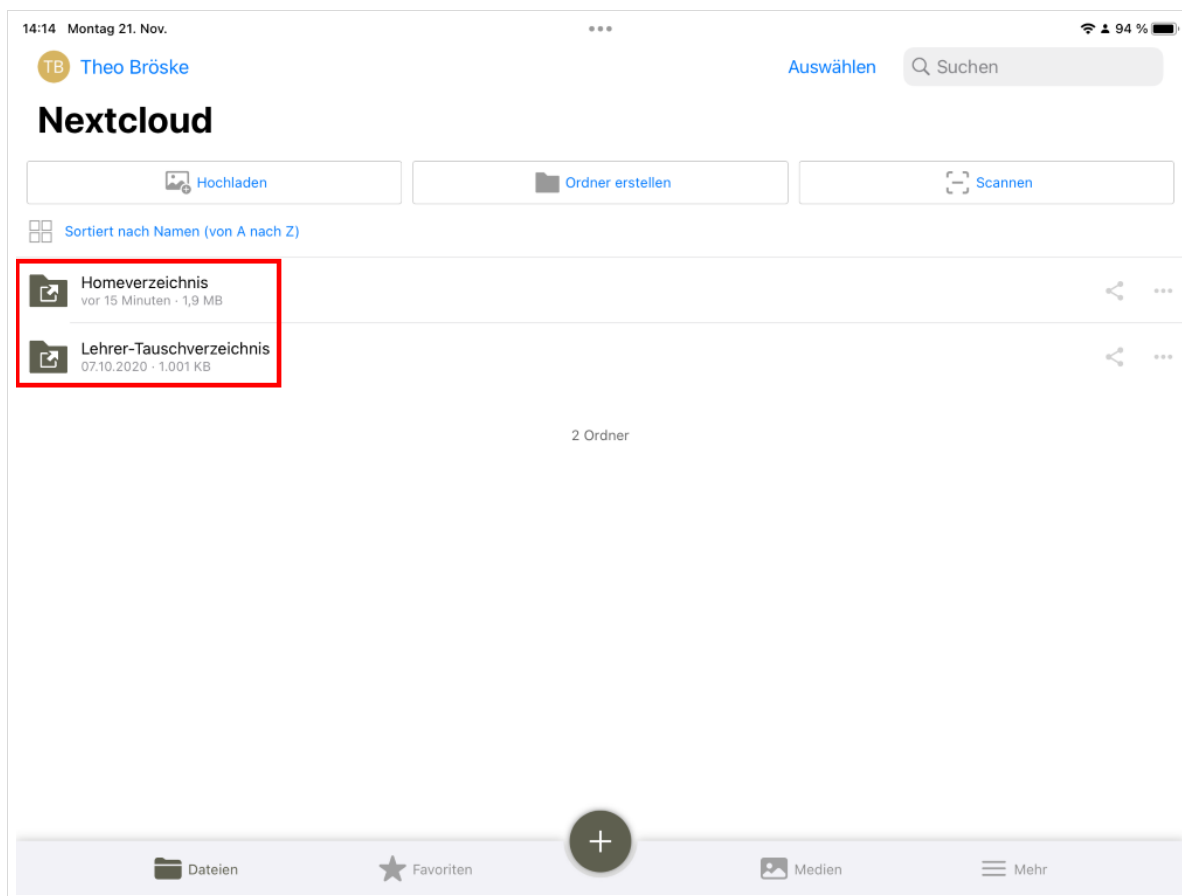


Abb. 10: Nextcloud Dateien Übersicht

Nextcloud erscheint nun auch als Speicherort in anderen Apps, zum Beispiel in der Kamera-App. In Kapitel 3.1 wird eine mögliche Anwendung dieser Funktionalität im Rahmen eines Unterricht-Projekts beschrieben.



**Die Anmeldedaten bleiben auch nach einem Neustart der Nextcloud-App erhalten. Der Benutzer muss sich explizit – wie folgt beschrieben – abmelden. Ein einfaches Schließen der App reicht nicht aus.**

**Seit der iOS-Version 13.4 unterstützt das iPad auch temporäre Sitzungen (Temporary Shared iPad). Das bedeutet, dass man sich als Gast ohne Kennwort anmelden kann. Nach dem Beenden der Session und dem Abmelden als Gast werden alle erzeugten Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der [Seite des Stadtmedienzentrums Stuttgart](#) und bei [Apple](#). Diese Funktion muss von Ihrem Administrator bzw. Dienstleister eingerichtet werden.**

Wie bei vielen Apps für iOS kommt das Abmelden aus der App Nextcloud einem Löschen des Kontos gleich. Grund für dieses Komplizierte Vorgehen ist die Konzeption eines iOS-Gerätes als persönliches

Gerät eines Nutzers. Im schulischen Zusammenhang kommt es jedoch häufig vor, dass mehrere Benutzer an einem iPad arbeiten. In diesem Fall ist ein Abmelden von der Nextcloud aus Datenschutzgründen zwingend erforderlich.

**Wir empfehlen Ihnen bei geteilten Geräten („iPad-Koffer“) den Einsatz des Gastmodus (Temporary Shared iPad).**

Um sich Abzumelden, gehen Sie auf *Mehr*.

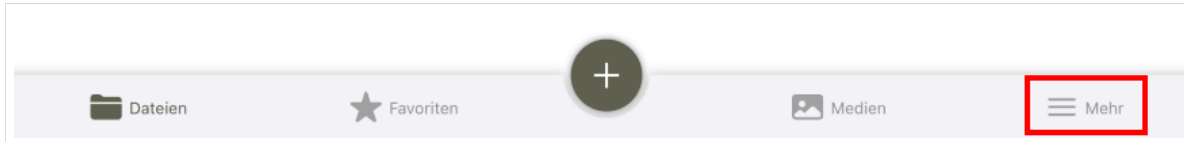


Abb. 11: Mehr...

Tippen Sie auf Ihren Benutzernamen...

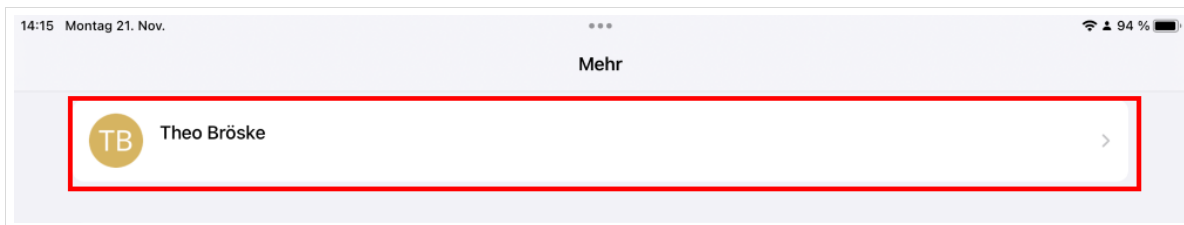


Abb. 12: Benutzernamen antippen

...dann auf das rote Symbol...

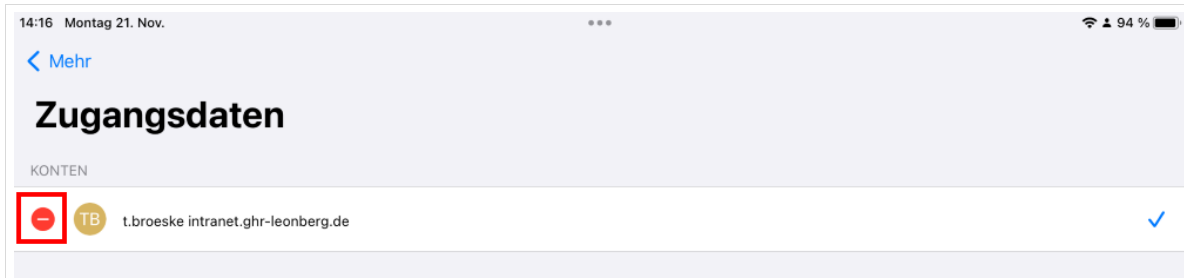


Abb. 13: Rotes Symbol antippen

...und abschließend auf *Löschen*.

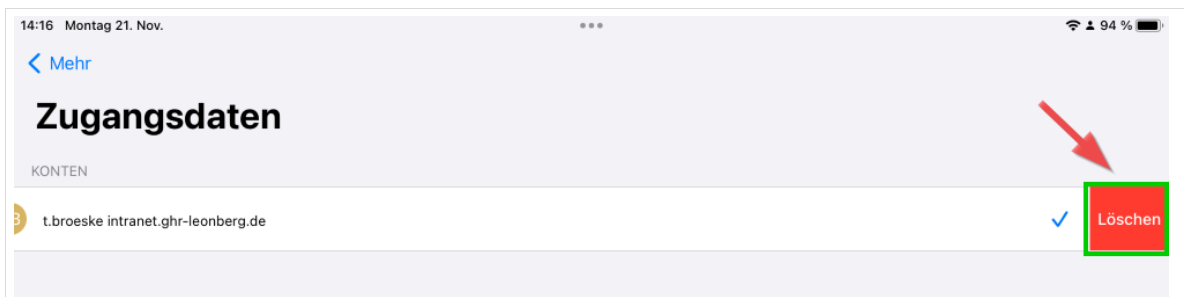


Abb. 14: Löschen antippen

### 1.3 Zugriff auf Nextcloud unter Android

Das Vorgehen bei der Verwendung der Android-Variante der Nextcloud-App entspricht im Wesentlichen dem oben beschriebenen Vorgehen bei der iOS-Variante. Deshalb wird hier auf eine Beschreibung verzichtet. Gehen Sie wie in Kapitel 1.2 beschrieben vor.

### 1.4 Zugriff per WebDAV

Mit Hilfe des WebDAV Protokolls können viele Betriebssysteme oder Apps direkt auf die Nextcloud zugreifen.

Die ist z.B. dann sinnvoll, wenn eine Tablet-App automatische Sicherungen per WebDAV Protokoll anlegen kann.

Beim Einrichten benötigen Sie ihre Persönliche WebDAV Adresse. Loggen Sie sich hierzu in einem Browser in der Nextcloud ein.

Klicken Sie links unten auf „Dateien-Einstellungen“. Ihre persönliche WebDAV Adresse wird nun im Pop-up-Fenster angezeigt.

Wichtig für die Nutzung in Apps ist die Ergänzung der WebDAV Adresse um den Pfad „/Homeverzeichnis“.

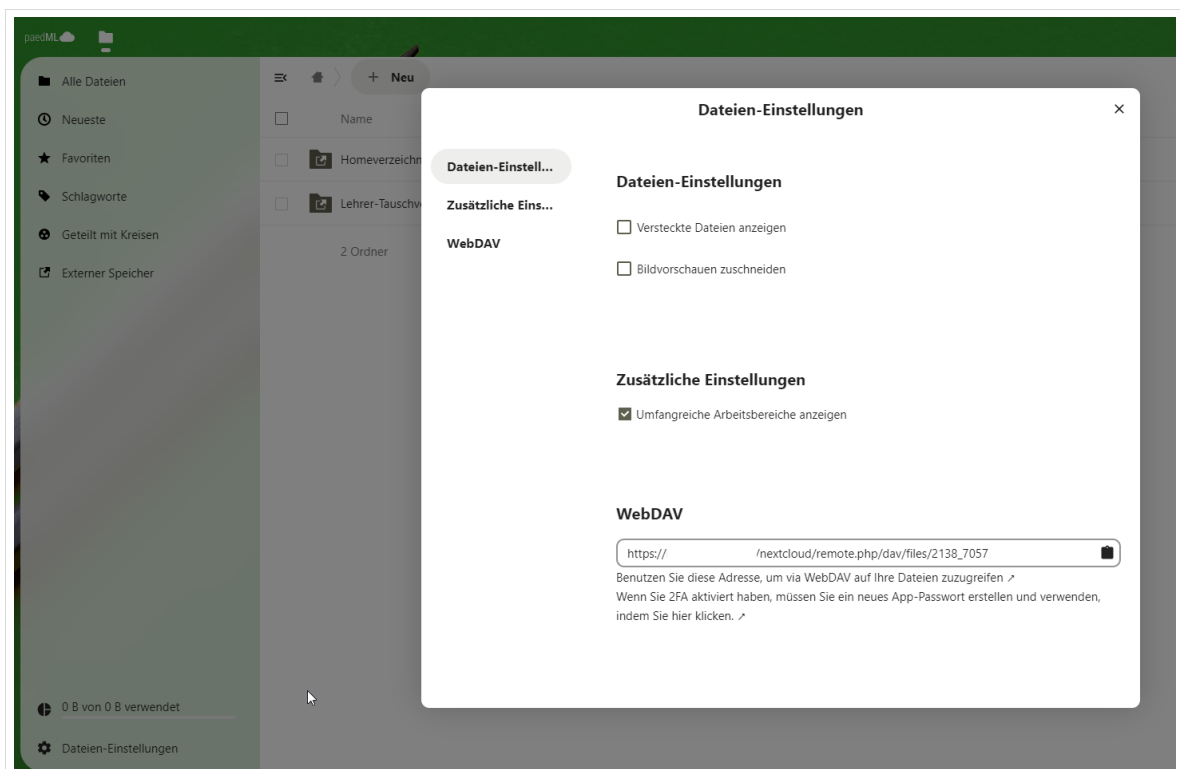


Abb. 15: WebDAV-Adresse

Aus [https://test.paedml-linux.de/nextcloud/remote.php/dav/files/2138\\_7057](https://test.paedml-linux.de/nextcloud/remote.php/dav/files/2138_7057)

wird dann z.B.

[https://test.paedml-linux.de/nextcloud/remote.php/dav/files/2138\\_7057/Homeverzeichnis](https://test.paedml-linux.de/nextcloud/remote.php/dav/files/2138_7057/Homeverzeichnis)

Nur eine WebDAV-Adresse mit ergänztem Pfad kann von Apps und Clients auch zum Speichern von Dateien verwendet werden.

## 2 Dateien mit Nextcloud verwalten

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf die Verwaltung von Dateien mithilfe des Browserzugriffs auf die Nextcloud am Beispiel des Browsers Chrome.

### 2.1 Das Homeverzeichnis der paedML in der Nextcloud

Melden Sie sich als Benutzer an Ihrer Nextcloud an. Das Homeverzeichnis und das Lehrer-Tauschverzeichnis der paedML Linux bzw. GS erscheint.

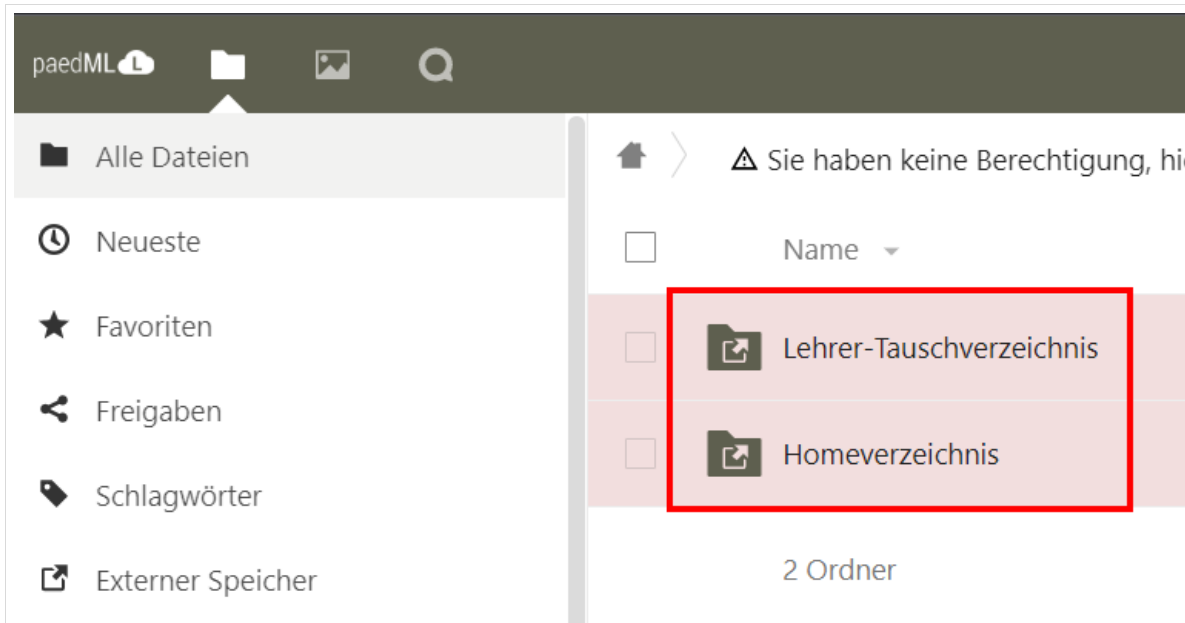


Abb. 16: Nextcloud Übersichtsseite

Klicken Sie auf das Homeverzeichnis. Beim ersten Mal werden Sie aufgefordert Ihren Benutzernamen und das zugehörige Passwort der paedML Linux oder GS einzugeben (1) und zu speichern (2). Dies ist ab Nextcloud Version 28.0.14 nicht mehr notwendig.

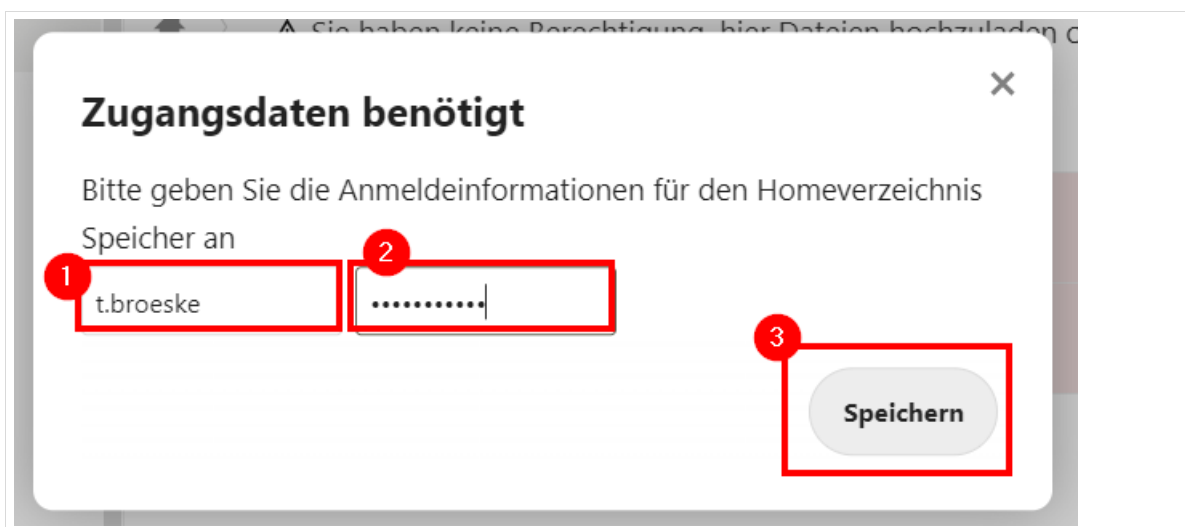


Abb. 17: Einmalige Eingabe der Zugangsdaten

Nach Eingabe der Zugangsdaten erscheinen die im Homeverzeichnis liegenden Verzeichnisse.

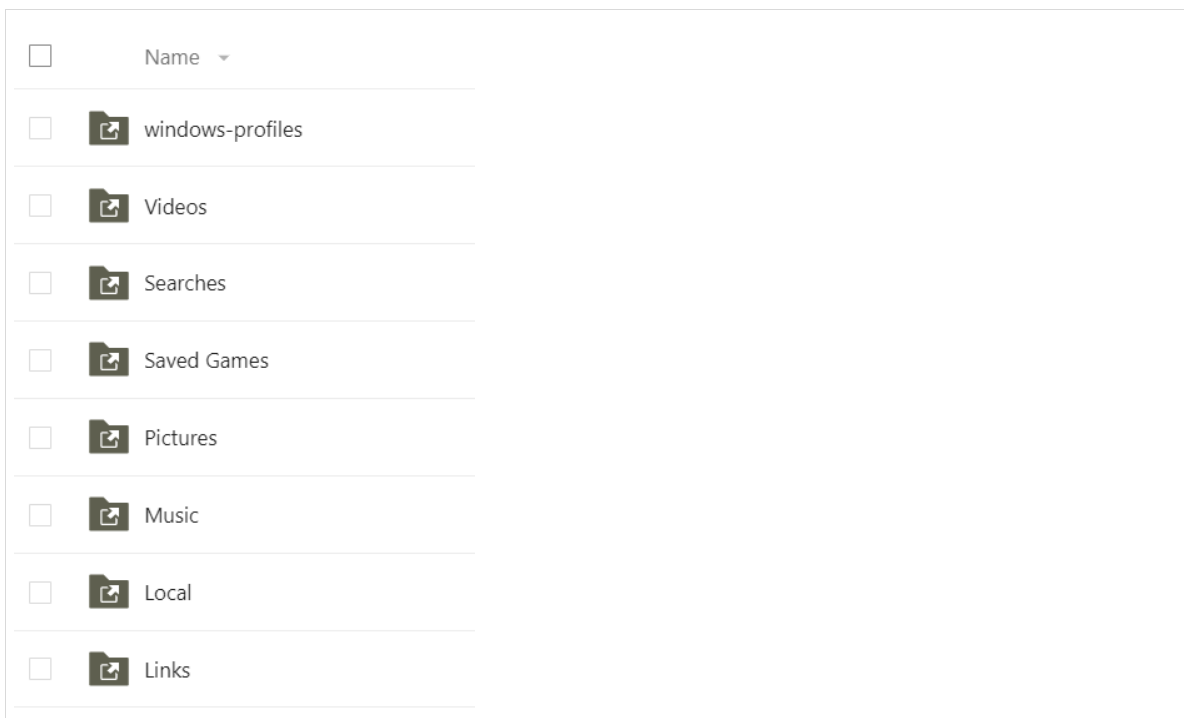


Abb. 18: Homeverzeichnis der paedML Linux / GS

## 2.2 Dateien hochladen, neue Ordner anlegen und neue Dateien erstellen

Klicken Sie auf das +-Symbol (❶). Sie haben nun die Möglichkeit Dateien hochzuladen und Ordner und Textdateien anzulegen (❷). Sollten Sie die Erweiterung „OnlyOffice“ installiert haben, stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung (❸).



Abb. 19: Ein Klick auf das „Plus“-Symbol

## Dateien hochladen

Zum Hochladen einer Datei klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

Im folgenden Fenster kann die Datei, die hochgeladen werden soll, ausgewählt werden (1). Mit „Öffnen“ (2) wird die ausgewählte Datei hochgeladen.

Je nach Größe der Datei und Internetgeschwindigkeit kann dieser Prozess auch länger dauern.

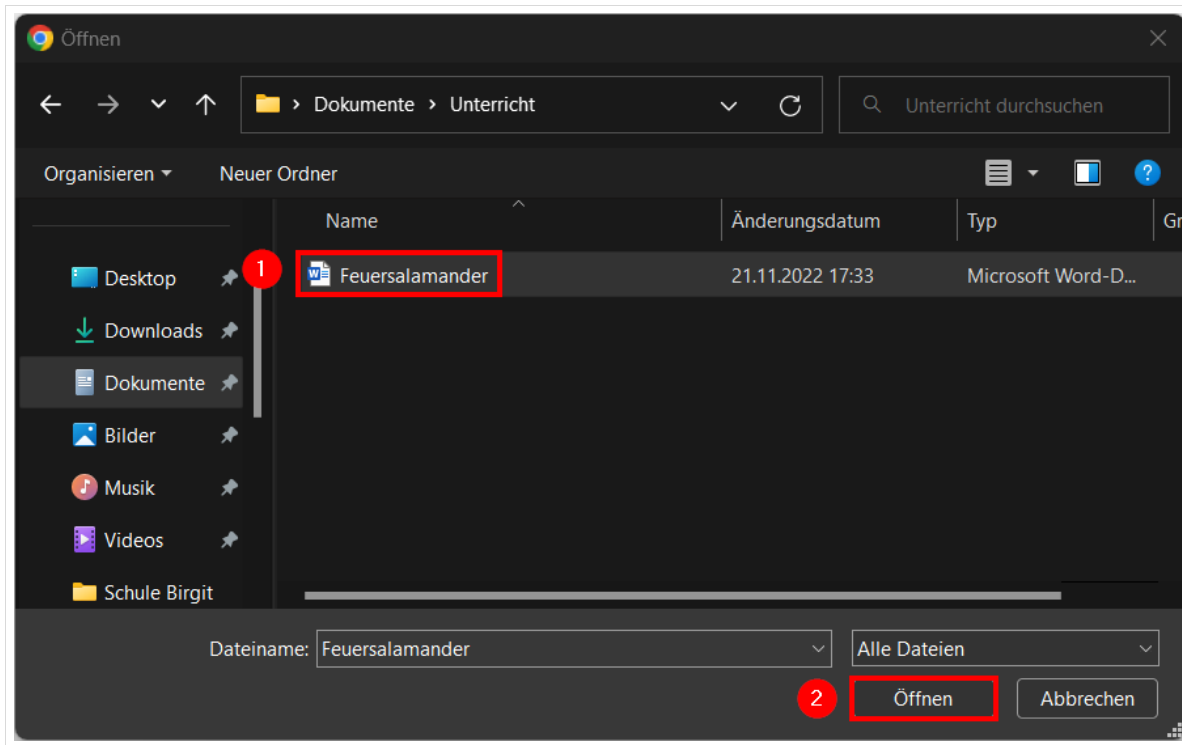


Abb. 20: Datei auswählen

Nach erfolgreichem Hochladen erscheint die Datei in der Nextcloud:

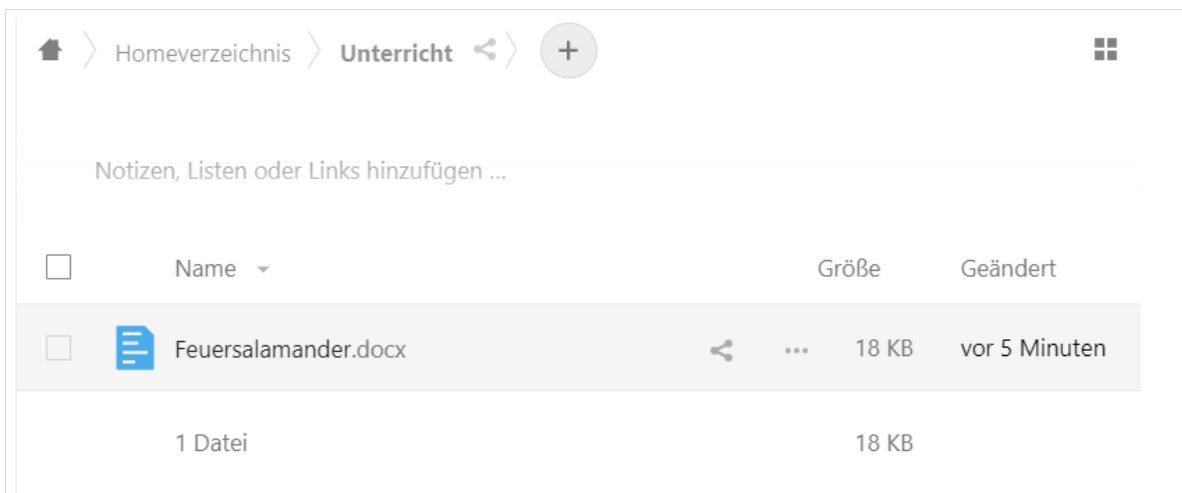


Abb. 21: Datei erfolgreich hochgeladen



Dateien werden nicht in der Nextcloud, sondern im Homeverzeichnis auf dem paedML Linux und GS-Server gespeichert. Entscheidend für das vorhandene Datenvolumen ist damit der Speicher des Servers. Dieser sollte dringend beobachtet werden.

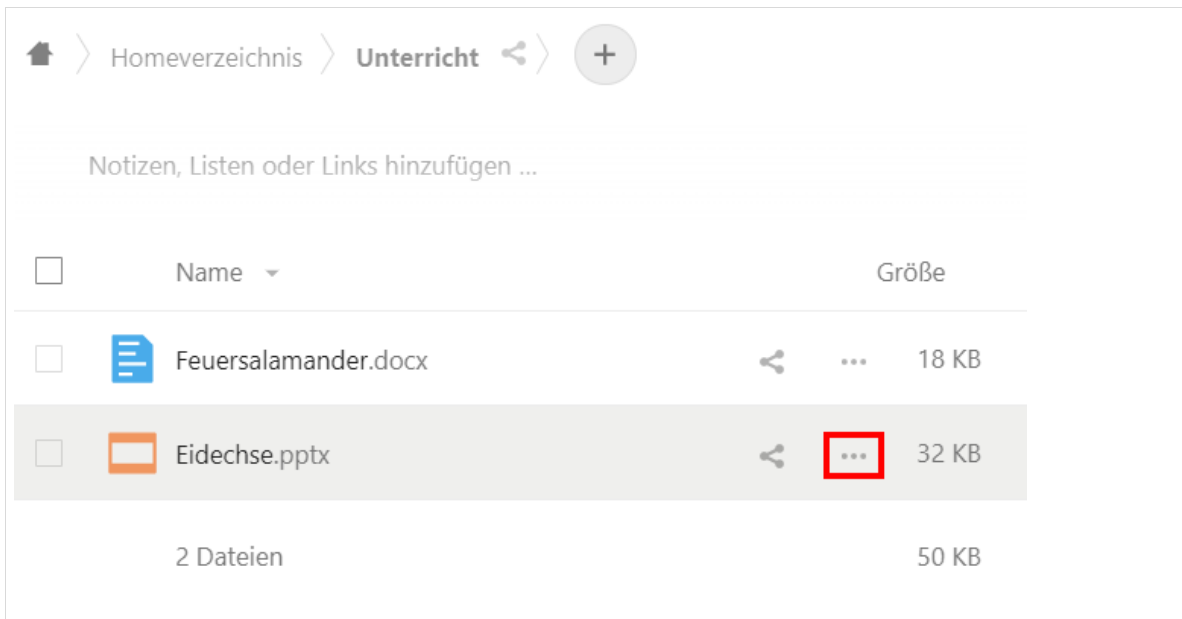
Insbesondere sollte vermieden werden, dass große Datenmengen hochgeladen werden.

Beispiel mit 800 Schülern und 60 Lehrern: Bei nur einem Gigabyte Daten pro Benutzer würden 860 GB benötigt. Dies würde schon bei vielen an Schulen eingesetzten Servern zu Speicherproblemen führen. Hier muss insbesondere auf Unterschiede zu kommerziellen Cloud-Anbietern hingewiesen werden, die oft zwischen 1 und 2 Terabyte pro Benutzer zur Verfügung stellen.

## 2.3 Dateien herunterladen und löschen

Häufig wird es im Schulalltag notwendig, Dateien, insbesondere solche, die von anderen Benutzern geteilt wurden, herunterzuladen. Auch das Löschen von Dateien ist in Nextcloud selbstverständlich möglich. Navigieren Sie im Bereich „Alle Dateien“ zur Datei, die Sie löschen oder herunterladen möchten.

Klicken Sie auf die drei Punkte:



The screenshot shows the Nextcloud file manager interface. At the top, there is a breadcrumb navigation: Homeverzeichnis > Unterricht. Below this, there is a search bar with the placeholder text "Notizen, Listen oder Links hinzufügen ...". The main area displays a list of files with columns for checkboxes, Name, and Größe. The file "Eidechse.pptx" is highlighted, and its context menu (three dots) is highlighted with a red box. The file "Feuersalamander.docx" is also visible. At the bottom, it shows "2 Dateien" and "50 KB".



<input type="checkbox"/>	Name	Größe
<input type="checkbox"/>	 Feuersalamander.docx	18 KB
<input type="checkbox"/>	 Eidechse.pptx	32 KB

Abb. 22: Datei herunterladen und löschen

Es öffnet sich ein Menü mit den Punkten „Herunterladen“ und „Datei löschen“.

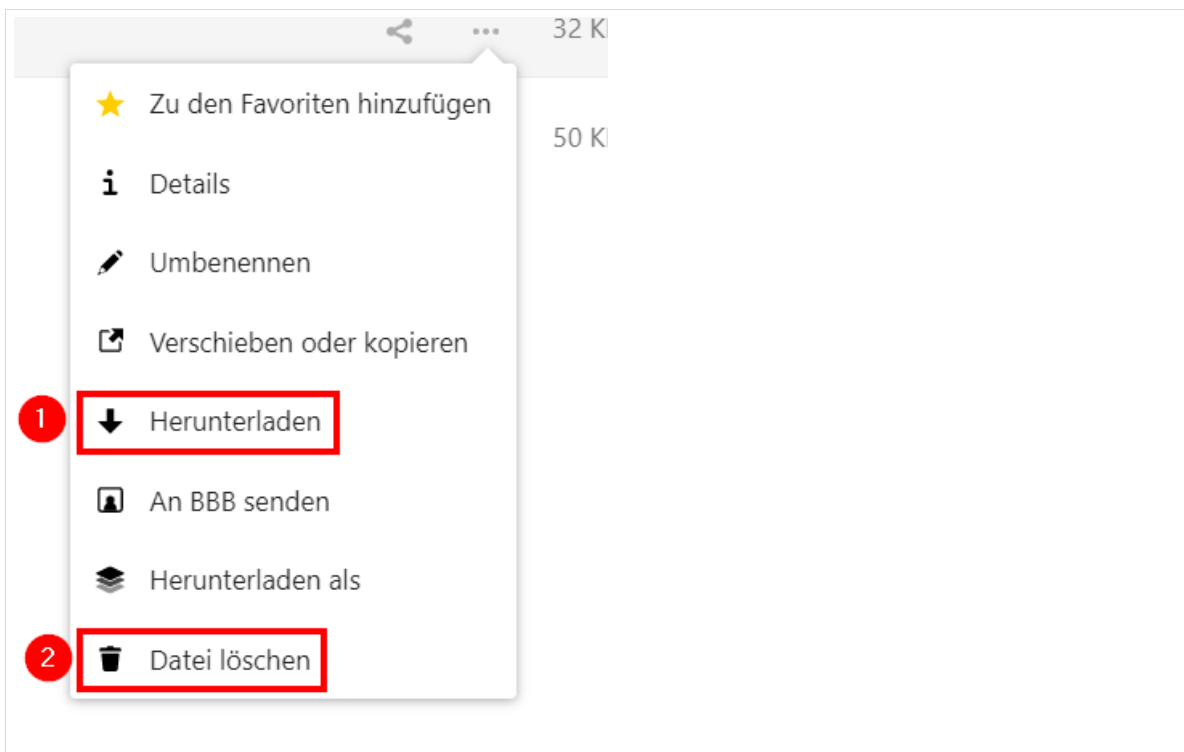


Abb. 23: Datei herunterladen oder löschen

## 2.4 Dateien teilen

Eine wesentliche Funktion der Nextcloud ist das Teilen von Dateien mit einzelnen Benutzern, seien es Schüler oder Lehrer. Die Datei test.txt soll mit dem Benutzer Test Lehrer geteilt werden. Navigieren Sie zur betreffenden Datei und klicken Sie auf das Teilen-Symbol.

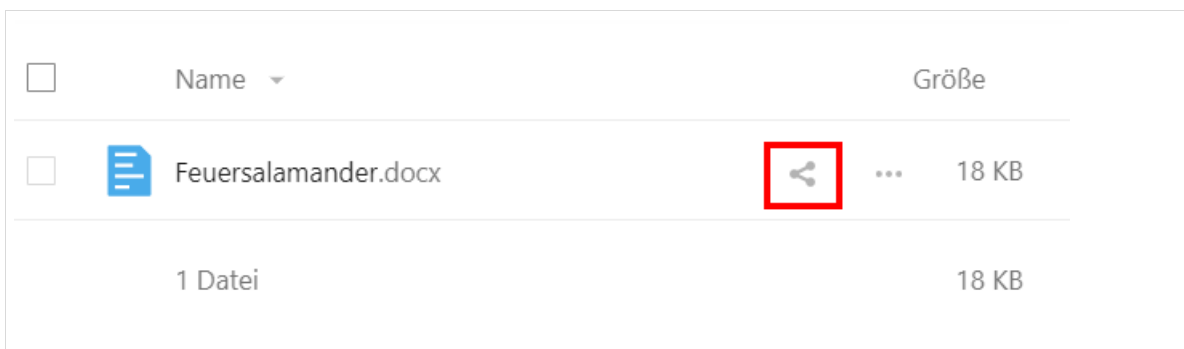


Abb. 24: Dateien teilen

Tippen Sie den Namen ein und wählen Sie den Benutzer, mit dem Sie teilen möchten, hier Test Lehrer.

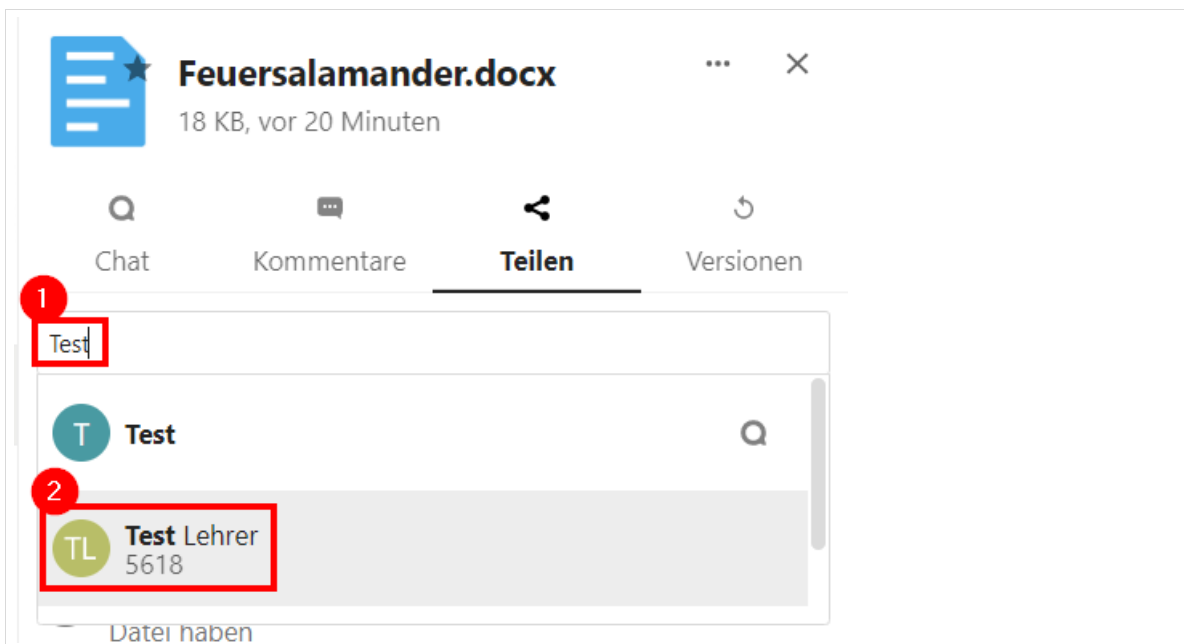


Abb. 25: Benutzer auswählen

Sie sehen nun, dass Sie die Datei mit *Test Lehrer* geteilt haben:

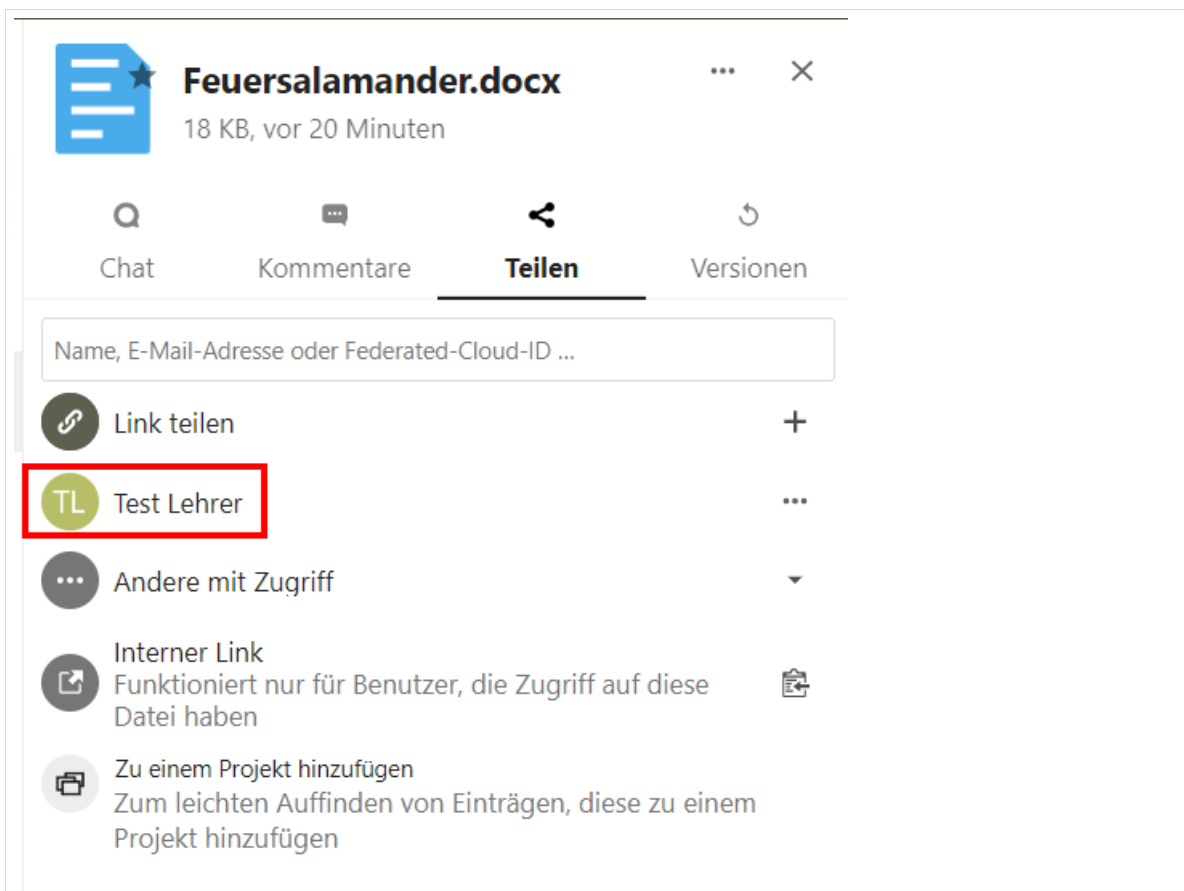


Abb. 26: Datei wurde geteilt

Bei dem Benutzer, mit dem die Datei geteilt wurde, erscheint diese nun auf der Startseite unter „Alle Dateien“. Unter ❶ können Sie den Namen und Dateityp ablesen, unter ❷ von wem geteilt wurde und unter ❸, wann die Datei zuletzt geändert wurde.

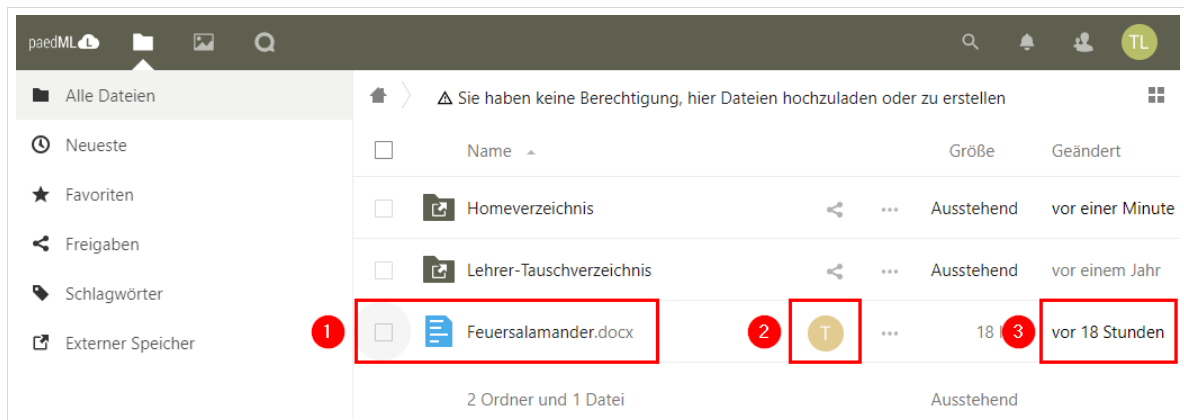


Abb. 27: Datei wurde von einer Lehrkraft geteilt

Die Nextcloud übernimmt neben den Benutzern auch die Klassen und Arbeitsgruppen aus der paedML Linux und GS. Damit können Dateien auch mit Klassen bzw. Arbeitsgruppen getauscht werden. Geben Sie dazu statt dem Benutzernamen eines Benutzers die Klasse mit vorangestelltem *schule-* ein. Bitte beachten Sie, dass Lehrer der Klasse bzw. Arbeitsgruppe vorher über die Schulkonsole zugeteilt werden müssen.

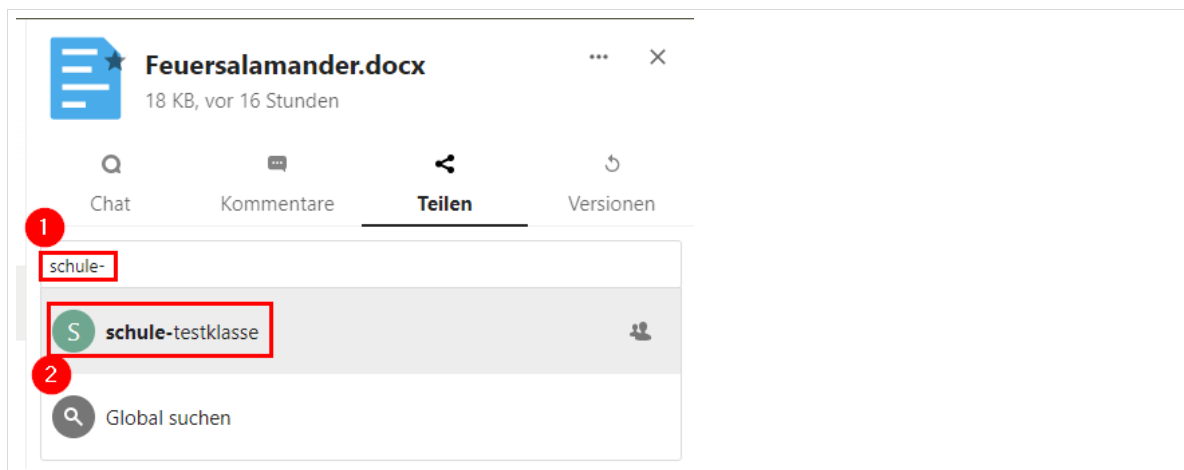
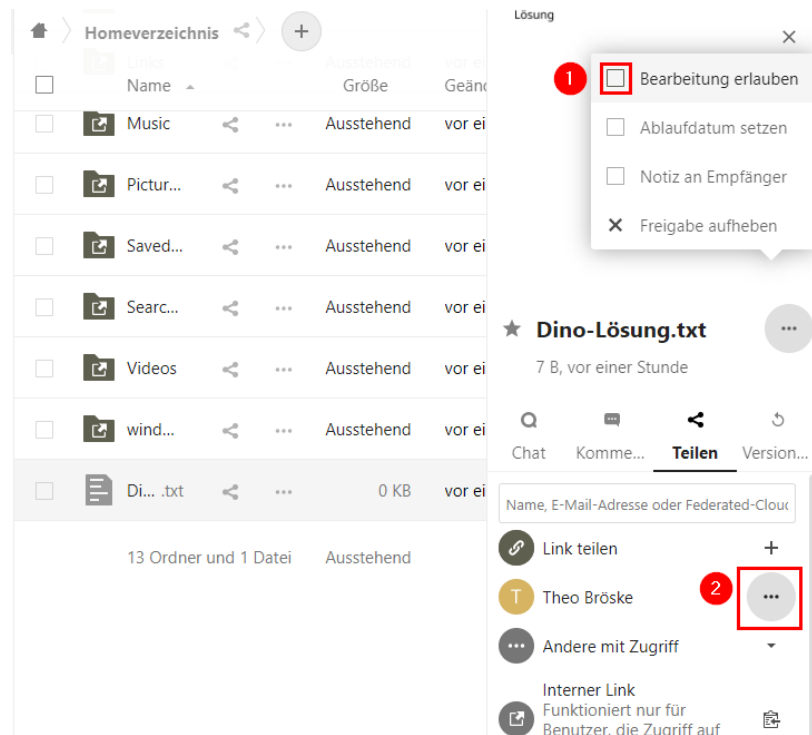


Abb. 28: Mit einer Klasse oder Arbeitsgruppe teilen



Bitte beachten Sie, dass beim Teilen die Optionen „Weiterteilen“ standardmäßig deaktiviert ist, um Missbrauch zu vermeiden. Außerdem sind die Standardberechtigungen so gesetzt, dass geteilte Dateien nicht geändert oder gelöscht werden können.

Möchten Sie selbst entscheiden, ob eine Datei geändert werden darf, so können Sie diese Einstellung selbst setzen:



Bei der Benutzung von Tablets (Siehe HowTo „Integration von iOS Tablets“) in der paedML Linux und GS ergänzt diese Funktion die Austeilen-Funktionen der Schulkonsole für Windows-Geräte.

## 3 Mit Nextcloud arbeiten

An den zwei folgenden Beispielen soll gezeigt werden, wie Nextcloud bei der Unterrichtsvor- und Nachbereitung unter Verwendung verschiedener Endgeräteklassen eingesetzt werden kann.

Die beschriebenen Szenarien sind nicht als methodische oder gar didaktische Handlungsanleitung zu verstehen. Sie sollen lediglich die technisch-organisatorischen Möglichkeiten der Nextcloud in der paedML Linux und GS zeigen.

Die Beispiele konzentrieren sich auf das Arbeiten in der Schule und zuhause mit privaten und schuleigenen Geräten.

### 3.1 Der Rechercheauftrag

Die Schüler erhalten von der Lehrkraft einen Rechercheauftrag in digitaler Form, den diese bereits vom heimischen Arbeitsplatz aus über *Nextcloud* im Schulnetz bereitstellt und mit den Schülern teilt. Anschließend bearbeiten die Schüler den Arbeitsauftrag im Unterricht und zu Hause. Die Abgabe der Lösungen des Arbeitsauftrages erfolgt digital über die *Nextcloud*.

#### 3.1.1 Der Arbeitsauftrag wird ausgeteilt

Die Lehrkraft erstellt am heimischen Windows 10 Gerät einen Arbeitsauftrag. Sie bereitet die Lernumgebung in der *Nextcloud* vor und lädt den Arbeitsauftrag hoch.

Melden Sie sich dazu an der *Nextcloud* an. Navigieren Sie in Ihr Homeverzeichnis und erstellen Sie dort ein dem Projekt zuordenbares Verzeichnis. Hier wird in der Klasse 4b nach Dinosauriern recherchiert.

Wählen Sie **+** und *Neuer Ordner*.



Abb. 29: Vorbereitung des Arbeitsauftrags

Es wird ein neuer Ordner *Dino Testklasse* erstellt.



Abb. 30: Neuen Ordner erstellen

In diesem Ordner wird über das „+“-Symbol (❶) der Arbeitsauftrag *Dinosaurier.txt* hochgeladen (❷) oder direkt in der Nextcloud erstellt (❸).

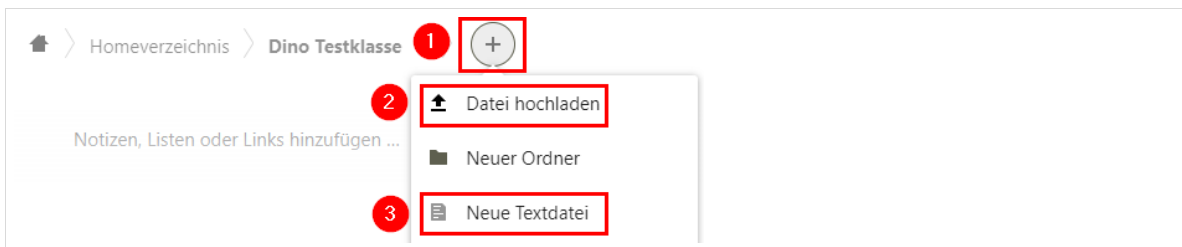


Abb. 31: Neue Datei hochladen oder erstellen

Anschließend wird der Arbeitsauftrag mit der Testklasse geteilt. Denken Sie daran nach **schule-testklasse** zu suchen.

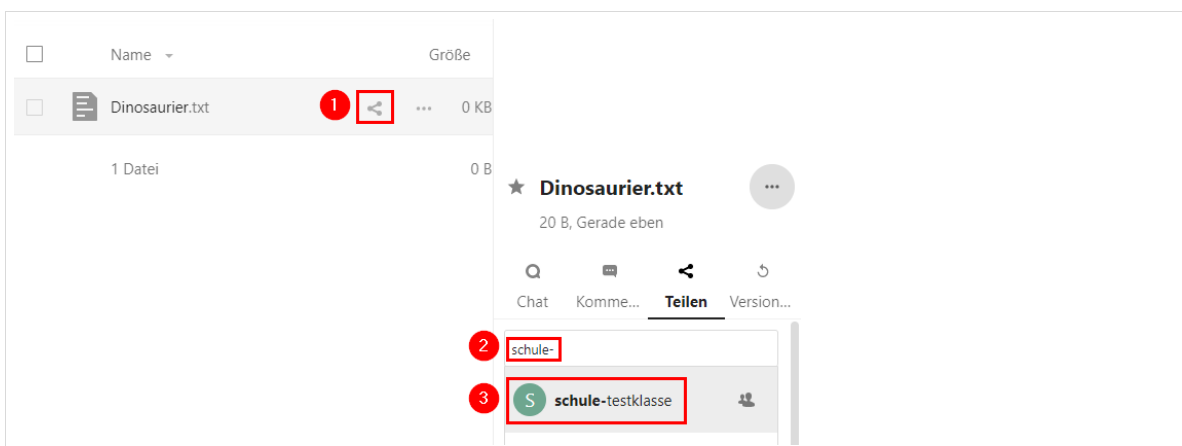


Abb. 32: Arbeitsauftrag teilen

### 3.1.2 Der Arbeitsauftrag wird bearbeitet

Bei den Schülern erscheint der Arbeitsauftrag nun in der Übersicht unter „Alle Dateien“ (❶) mit der Information von wem die Datei geteilt wurde (❷). Unter Freigaben sehen Sie detaillierte Informationen zu den Freigaben (❸).

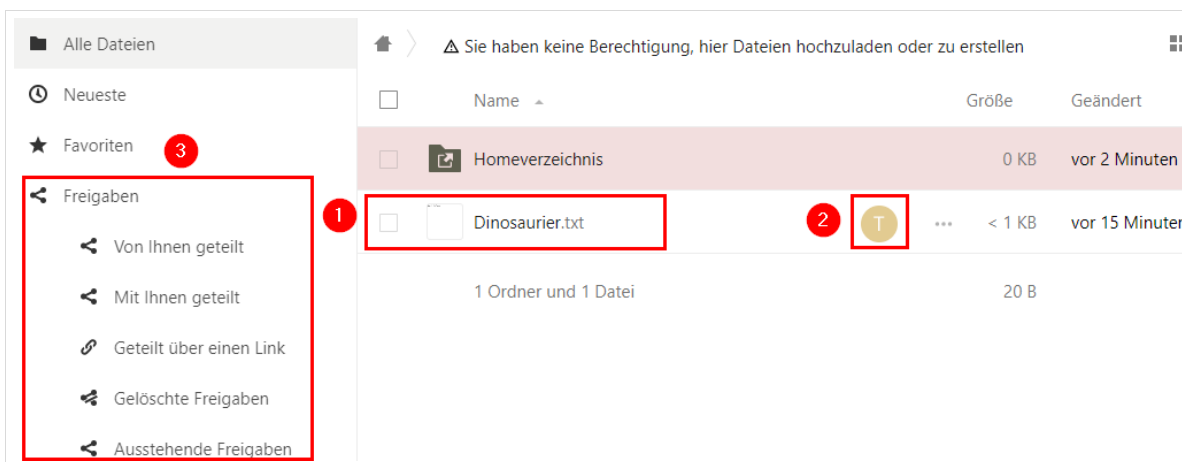


Abb. 33: Die freigegebene Datei erscheint in der Übersicht bei Schülern

Der Arbeitsauftrag kann nun gelesen werden. Die Schüler bearbeiten nun den Arbeitsauftrag im Unterricht. Danach speichern sie ihre Ergebnisse in ihrem Homeverzeichnis der paedML Linux und GS unter dem Dateinamen *Dino-Lösung.txt*.

Zu Hause soll der Arbeitsauftrag weiterbearbeitet werden. In unserem Beispiel verfügt der Schüler über ein eigenes iPad. Mit diesem meldet er sich gemäß Kapitel 1 an der Nextcloud-App an.

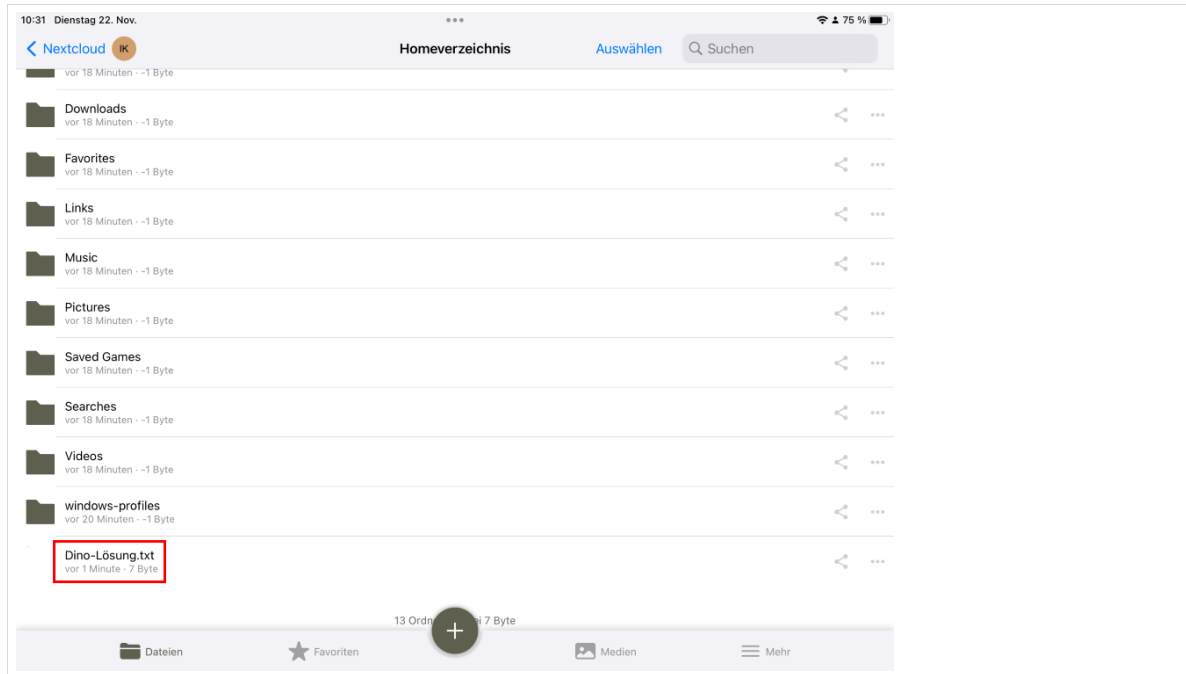


Abb. 34: Datei weiterbearbeiten

Das Bearbeiten von Dateien auf dem iPad ist nicht Bestandteil dieser Anleitung.

Die Nextcloud-App erscheint als Speicherort auf dem iPad. In Einzelfällen muss getestet werden, wie Dateien in einer App geöffnet werden können. Eventuell ist ein Herunterladen der Datei und später wieder ein Hochladen nötig.

In unserem Beispiel bearbeitet der Schüler die Datei *Dino-Lösung.txt* mithilfe des integrierten Texteditors in der Nextcloud-App. Es sind dafür keine weiteren Apps nötig.

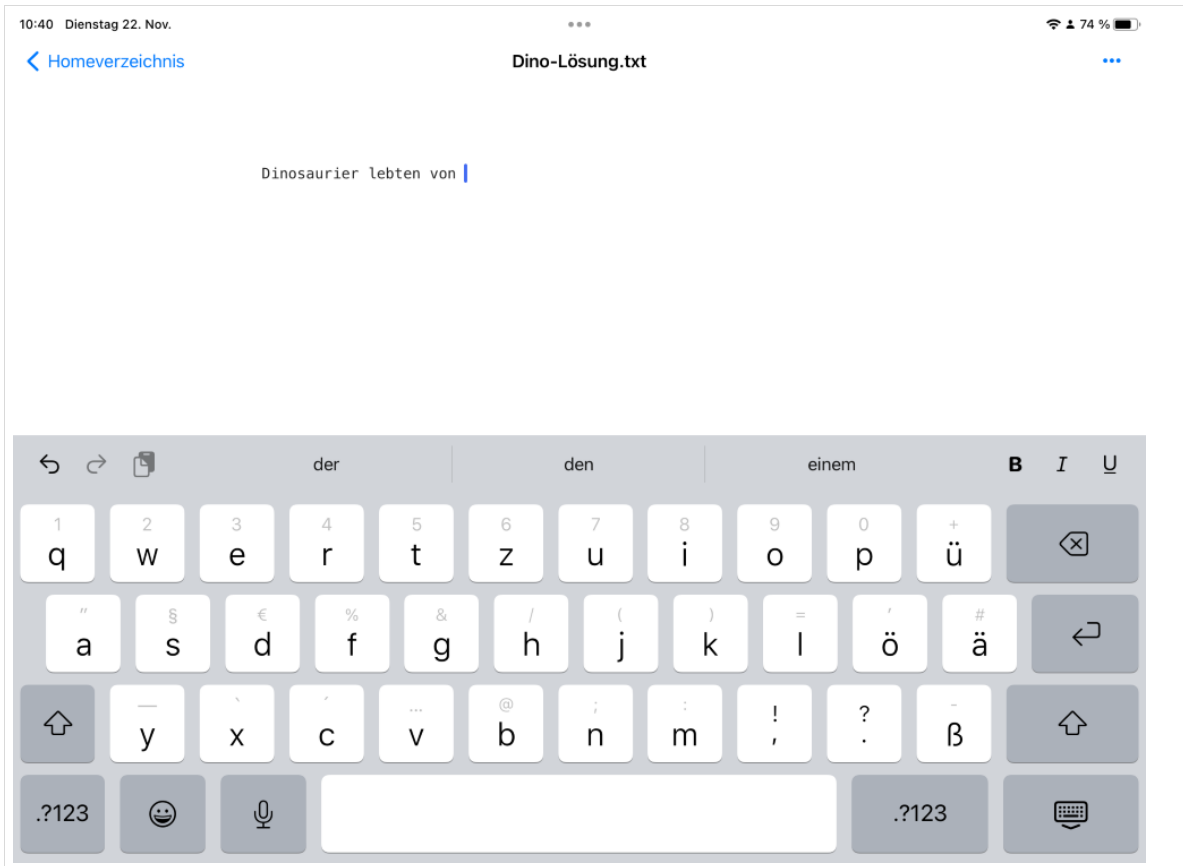


Abb. 35: Datei weiterbearbeiten (interner Texteditor der Nextcloud-App)



Mit der kostenpflichtigen Erweiterung „OnlyOffice“ können in der Nextcloud aufwendigere Officedokumente erstellt und bearbeitet werden. Fragen Sie diesbezüglich Ihren Netzwerkberater, Administrator oder Dienstleister.

### 3.1.3 Die Lösungen werden abgegeben

Der Schüler hat nun die Lösung fertig gestellt und kann die Datei *Dino-Lösung.txt* mit seinem Lehrer teilen.

Dazu tippt er auf das Teilen-Symbol und trägt den Namen seines Lehrers, hier *Theo Bröske*, ein.

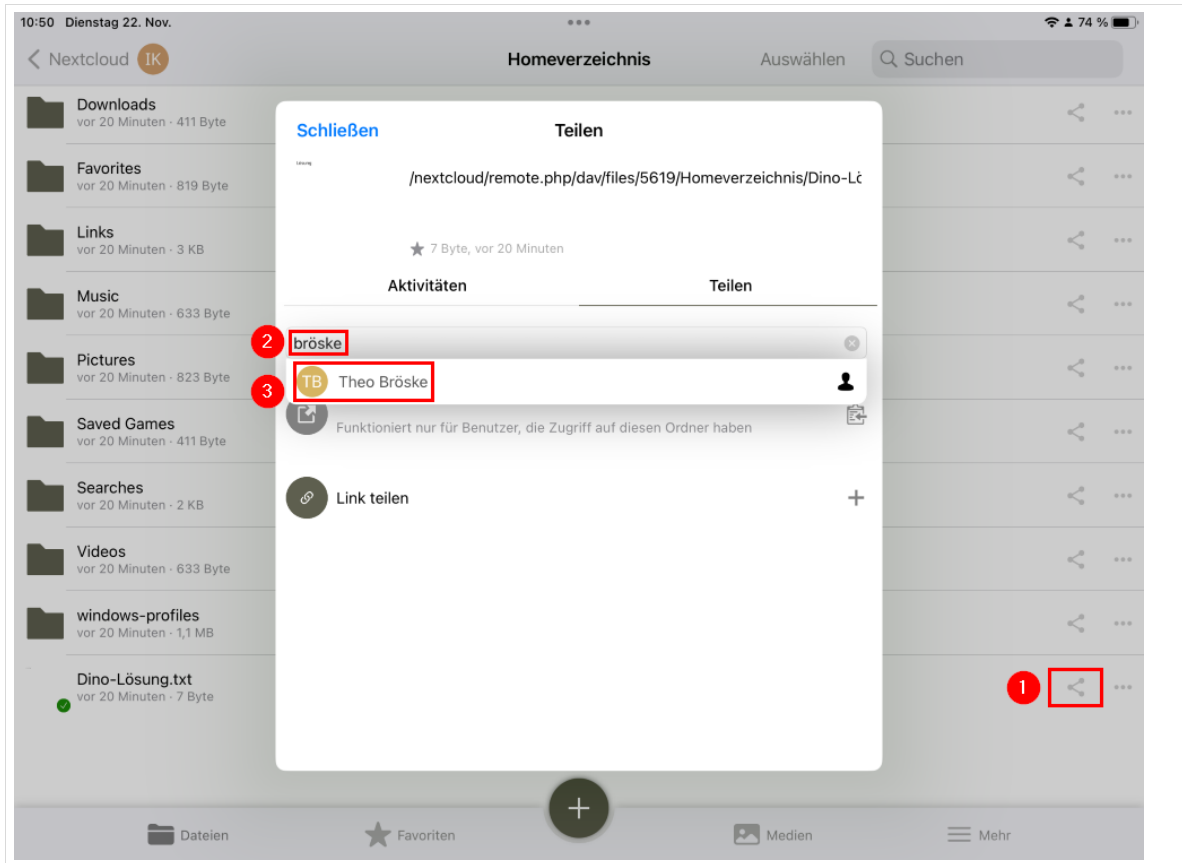


Abb. 36: Nach der Lehrkraft suchen, mit der geteilt werden soll

Auf „Teilen“ tippen:

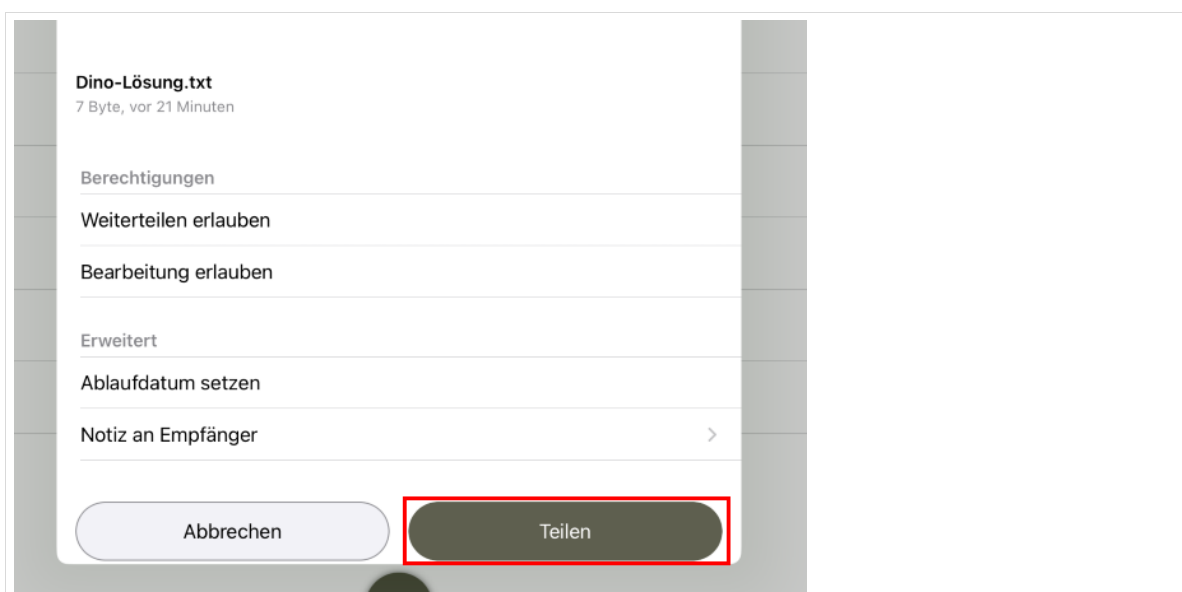


Abb. 37: „Teilen“ bestätigen

Die Datei wurde erfolgreich mit der Lehrkraft geteilt mit der Information, dass der Benutzer die Datei nur anzeigen darf (❶). Das Fenster kann geschlossen werden (❷).

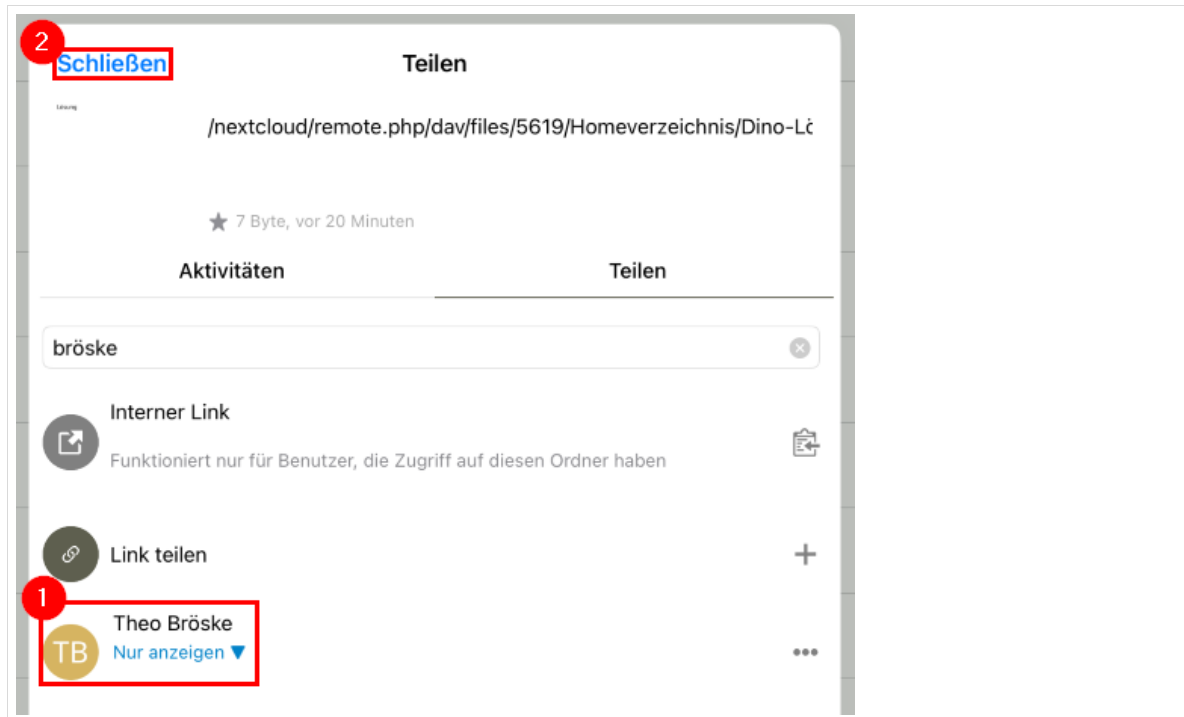


Abb. 38: Datei wurde geteilt

Die Lehrkraft kann nun die Datei unter *Alle Dateien* sehen, sowie, wann sie angegeben wurde (❶). Man erkennt bei jeder Datei, von welchem Schüler diese stammt (❷).

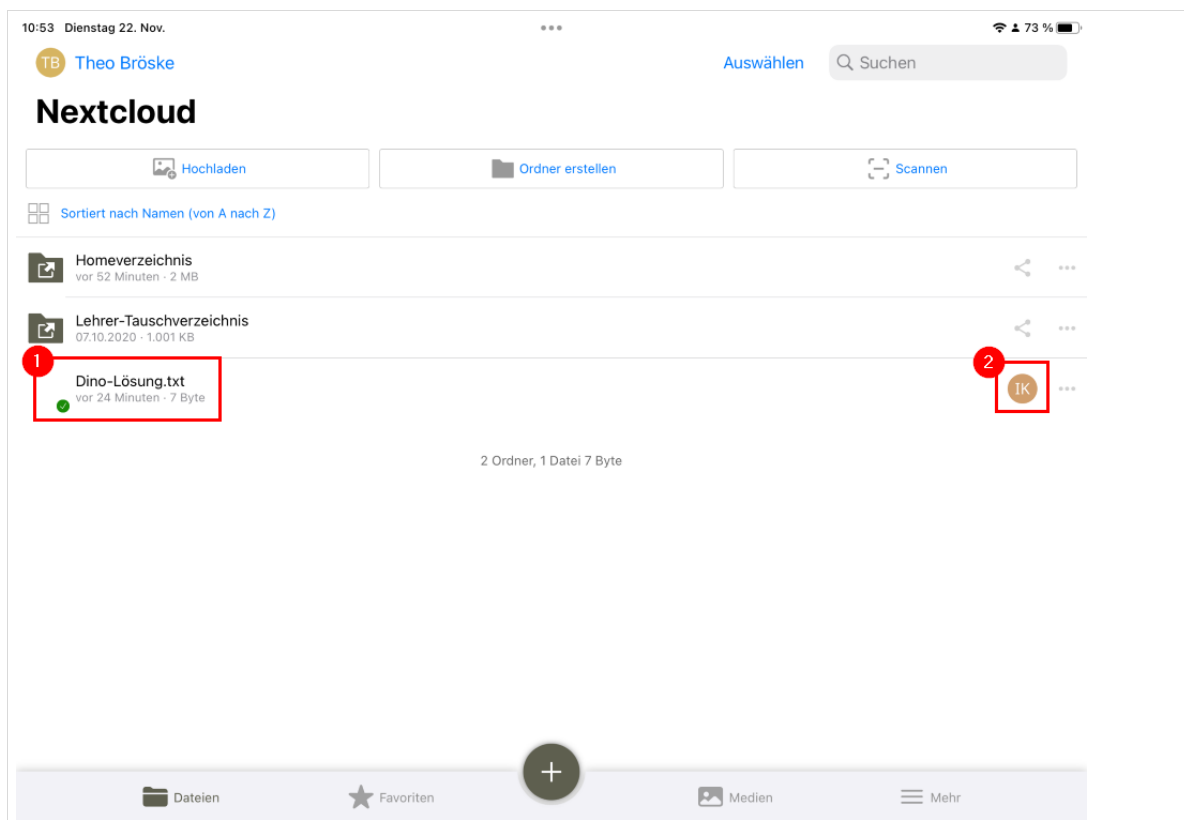


Abb. 39: Datei wurde von einem Schüler geteilt

## 3.2 Das Foto-Projekt

Schüler erstellen im Rahmen des Kunstunterrichts mit schuleigenen Android-Tablets Fotos. Sie sichern diese über *Nextcloud* in ihren jeweiligen Homeverzeichnissen. Zu Hause bearbeiten die Schüler die Fotos von ihren eigenen Endgeräten aus. Die Schüler geben die bearbeiteten Bilder anschließend in digitaler Form ab.

Die Schüler erstellen Bilder und sichern diese über die *Nextcloud-App* in ihrem Homeverzeichnis. Damit wird insbesondere verhindert, dass Dritte Zugriff auf die Bilder der Schüler haben. Dazu müssen die lokal gespeicherten Bilddateien nach dem Sichern noch vom Tablet gelöscht werden.

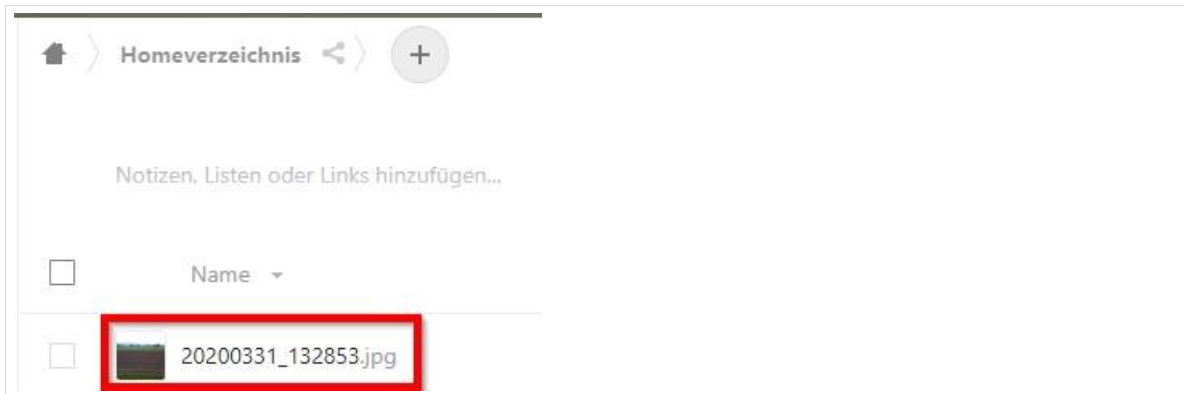


Abb. 40: Bild wird im Homeverzeichnis gesichert

Zu Hause bearbeiten die Schüler die Fotos.

Nach erfolgter Bearbeitung teilen die Schüler die Fotos mit Ihrer Lehrkraft.

---

**Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)**  
**Support Netz**  
**Rotenbergstraße 111**

**70190 Stuttgart**

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 20253